

Inhalt

VII Geleitwort Bischof Christian Stäblein

Lars Klingberg

VIII Geleitwort Kultursenator Klaus Lederer

141 Johann Crüger als Komponist figuraler Kirchenmusik

IX Vorwort der Herausgeber

Fynn Liess

Ingeborg Allihn

161 Johann Crüger als Musiktheoretiker

1 Berlin-Cölln zur Crüger-Zeit. Von den mittelalterlichen Stadtgründungen zu den kurfürstlichen Residenzstädten Cölln und Berlin

Wolfgang Miersemann

Albrecht Henkys

175 Vom *Newen vollkömlichen Gesangbuch / Augspurgischer Confession* (1640) zur *PRAXIS PIETATIS MELICA* (1647ff.): ein Gesangbuch auf Erfolgskurs

17 Johann Crüger – 40 Jahre Berliner Leben

Hans-Otto Korth

Lars Klingberg

199 Ein einzigartiger Freund: der Stadtmusiker Jacob Hintze

37 „Cantor Nicolaitanus“

Bernhard Schmidt

und „Director Musicus Berolinensis“: Amtsbezeichnungen und Amtsaufgaben

207 Johann Crügers *PSALMODIA SACRA* (1657/58): ein Doppelgesangbuch für den reformierten Berliner Hof

Susanne Knackmuß

Hans-Otto Korth

45 Im Schulstaub. Johann Crüger als Collega gymnasii

225 Johann Crüger als Gesangbuch-Redaktor

Dorothea Wendebourg

Konrad Klek

59 Der Gottesdienst des Kantors Johann Crüger

239 Johann Crüger – Aspekte der Wirkungsgeschichte

Susanne Weichenhan

257 Abgekürzt zitierte Literatur

69 „Im Himmel erhebt der Herr seine Diener“ – Crüger und die Pfarrerschaft

Susanne Knackmuß

105 Stammbuch, nicht Stimmbuch. Ein neues Musikautograph von Johann Crüger: die Stammbuch-„Fuga“ (1627)

Ekkehard Krüger

117 Johann Crügers Gelegenheitskompositionen